

PWP 30.04.11 S.22

ASTA

Nummer 99

## Zehn Filme über Mut laufen im Kino

Scharfrichter: Vom 5. - 18. Mai läuft ein Themen-Festival

Die vielen Gesichter des Muts zeigt das Scharfrichter-Kino vom 5. bis zum 18. Mai. Zehn Filme beleuchten das Thema aus ganz verschiedenen Blickwinkeln. „Sie sollen zeigen, wo Mut nicht spektakulär auftritt, sondern Mut im Alltag ist“, sagten die beiden Initiatorinnen gestern bei der Präsentation der Filmreihe.

Johanna Wagner und Perdita Wingerter wollen aber nicht einfach nur zehnmals Filmrollen einlegen lassen, sie betrachten die Kino-Reihe als ganzheitliches Projekt. Und haben sich entsprechend viel Mühe gegeben: Für Film haben sie Aktionspartner vor Ort gesucht. So unterstützt der Gehörlosenverein die Kino-Reihe „weil wir sonst ja oft ausgeschlossen sind von Filmen oder anderen Veranstaltungen und wir es toll finden, dass das hier anders ist“, wie Vereinsvertreter Konrad Lorenz vor rund 25 Gästen ausführte. Eine Gebärden-Dolmetscherin ließ den Taubstummen nicht nur an der gestrigen Präsentation teilhaben, sie wird auch bei allen Diskussionen rund ums Festival das Gesagte in die Gebärdensprache übersetzen. Die Filme selbst haben alle Untertitel und Audio-Deskription: An der Kasse können sich Sehbehinderte Funkkopfhörer ausleihen und so den Film als „Hörspiel“ mitverfolgen. Und für Rollstuhlfahrer macht die Lebenshilfe das Scharfrichter-Kino mit Rampen behindertentauglich.

Die Schirmherrin ist selbst ein

Zeichen des Muts: Petra Asenbauer leidet an spastischen Lähmungen, organisiert aber einen regelmäßigen Freizeittreff im „Zeughaus“. Gestern meinte sie schelmisch: „Diese Schirmherrschafft ist für mich schon deshalb eine große Ehre und was ganz Besonderes. Wer wird sonst schon mit 23 Jahren Schirmherrin?“ – dan

[www.passauer-filmfestival.de](http://www.passauer-filmfestival.de)



**Eine echte Heldin** mit dem künstlichen aus dem Film: Die 23-jährige Petra Asenbauer (M.) lässt sich von ihren spastischen Lähmungen nicht unterkriegen. Das findet auch Kinobesitzerin Susanne Vesper (l.) beeindruckend. – Foto: Danning